

Fazit

Durch die Gewässerwiederherstellung (Var. 5 mit Absenkung/Aufweitung der Rampe) kann nach den Berechnungen bei einem $HQ_{20_{neu}}$ ein schadloser Abfluss der Ahr in der bebauten Ortslage erreicht werden.

Für einen schadlosen Abfluss der Ahr bei einem $HQ_{100_{neu}}$ bedarf es zusätzlicher Hochwasserschutzmaßnahmen (Var. 6).

Gewässerwiederherstellung und Hochwasserschutzmaßnahmen sind nur in einem gemeinsamen Schulterschluss von Kreis, Ortsgemeinde und betroffenen Flächeneigentümern möglich.

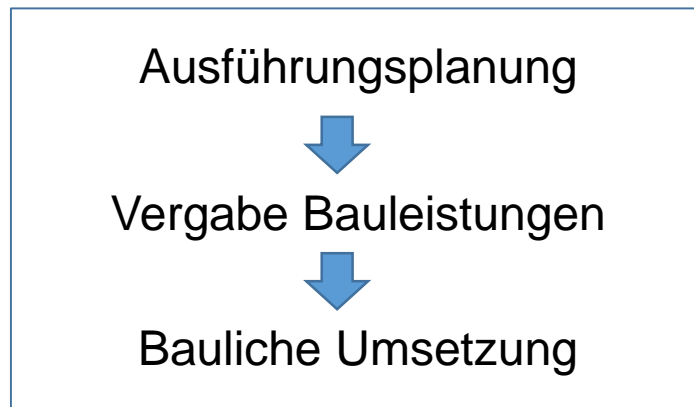
Wie geht es weiter?

- 1. Wir haben Ihre Hinweise aufgenommen und werden diese im weiteren Planungsprozess prüfen und ggf. berücksichtigen.**
- 2. Die sich daraus ergebende Vorzugsvariante werden wir dem Ortsgemeinderat nochmals vorstellen und zur Entscheidung vorlegen.**
- 3. Über die mit der Gemeinde abgestimmte Planung werden wir mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern sprechen.**
- 4. Erst nach Abstimmung mit der Ortsgemeinde und den Eigentümerinnen und Eigentümern kann die finale Ausführungsplanung und bauliche Umsetzung erfolgen.**

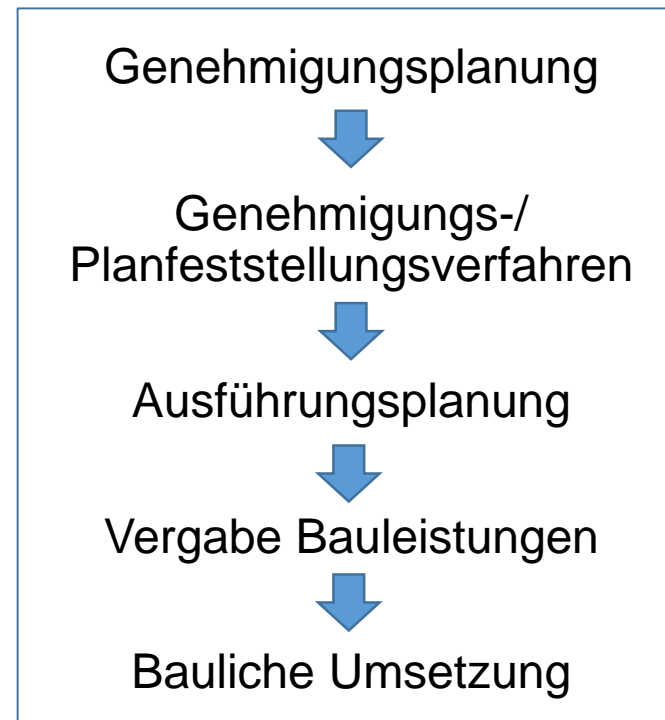
Ausblick

5. Die Umsetzung von Gewässerwiederherstellung und Hochwasserschutz kann nur zweistufig erfolgen.

Gewässerwiederherstellung



Hochwasserschutz Finanzierung



Wir werden die Bürgerinnen und Bürger weiter auf dem Laufenden halten.